

Ist es möglich, das Lied des Vogelfängers aus Mozarts „Zauberflöte“ auf einer Hühnerorgel, das heißt mit Gummihühnern, die an Flöten befestigt sind, zu spielen? Es ist durchaus möglich und dies faszinierte die gesamte Gruppe zur Theaterrallye am DNT am 3.11.2025. Auch alle anderen Stationen begeisterten uns: die Begrüßung durch Figaro aus der Mozartoper, die Quizfragen zu Saint-Exupéry's „Der kleine Prinz“, das Zuordnen der Titel zu fünf musikalischen Werken, die Stille Post und das Chorische Sprechen. An diesem ereignisreichen Vormittag konnten wir hinter die Kulissen schauen und Tipps von Profis für die eigene Arbeit auf der Bühne erhalten.

Im Folgenden lesen Sie Eindrücke unserer Schülerinnen und Schüler.

Helena: Ich denke, der Opernsänger am Anfang war sehr, sehr cool, weil es ein wahrscheinlich einmaliges Erlebnis war. Auch unsere Gemeinschaft wurde durch den Ausflug durch die verschiedenen Spiele sehr gefördert.

Stella: Ich fand unseren Theaterausflug nach Weimar schön. Die Stille Post und die kleinen Musikkonzerte waren sehr interessant. Der Opernsänger am Anfang war auch sehr lustig. Es war auch sehr interessant, den Zuschauerraum zu sehen und den Raum, wo die Kulissen entstehen, fand ich auch toll.

Frida: Es waren drei Stunden im DNT vorgesehen, wo wir als Erstes von einem Opernsänger überrascht wurden. Es war lustig und unterhaltsam. Später gingen wir in verschiedene Räume, um Stationsaufgaben zu lösen und damit einen Theaterbesuch zu gewinnen. Aber es waren auch andere Klassen da. Die erste Stationsaufgabe waren Fragen mit Auswahlmöglichkeit zum Kleinen Prinzen zu beantworten. Dort hatten wir fast alles richtig. Der Lösungssatz war: "Man sieht nur mit dem Herzen gut." Dann kamen noch weitere Stationen dazu, zum Beispiel die Songtitel, die von einem Orchester gespielt wurden, in die richtige Reihenfolge zu bringen, oder die Station, wo man Hühnerspielzeug mit Flöten nach hohen und tiefen Tönen ordnen sollte. Die schwierigste Aufgabe war zu schätzen, wie viele Sitzplätze es im Theater gibt. Leider haben wir knapp verloren, aber es war trotzdem ein sehr schöner Theaterbesuch. Ich denke, mit diesem Ausflug wurde unsere Gemeinschaft gestärkt.

Lilli: Es war ein sehr cooler Ausflug. Als wir am Landestheater Weimar angekommen waren, wurden wir in einem großen Saal empfangen und dort saßen schon viele andere Schulklassen. Am Anfang begrüßte uns ein italienischer Operngesang. Danach wurden wir von einem Guide zugeteilt, der uns zu den Stationen führte. Bei allen Stationen haben wir Punkte bekommen und diese wurden als Wettbewerb zusammengezählt. Am Ende trafen wir uns alle wieder im Saal und sahen verschiedene Theater-Trailer, weil die Klasse, die den Wettbewerb gewinnt, auch ein Theaterstück gewinnt. Die Spannung stieg und die Klasse, die gewonnen hat, wurde verkündet. Wir haben leider nicht gewonnen, aber das ist auch egal, weil es trotzdem sehr schön war.

Sophie: Am meisten haben mir die Stille Post und das Chorische Sprechen gefallen. Die Stille Post fand ich sehr entspannend, aber gleichzeitig musste man sehr aufpassen. Beim Chorischen Sprechen haben wir vor allem trainiert und in verschiedenen Lautstärken gesprochen.

Clara: Ich finde, es war ein sehr schönes, interaktives Erlebnis, das uns alle nähergebracht hat. Wir haben viel über das Schauspielen, aber auch über die dazugehörige Musik und Körperhaltung gelernt.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von einem Opernsänger. Dann bekamen wir spielerisch einen Guide zugeteilt, er hieß Arne. Er führte uns anschließend durch verschiedene Orte: die Bühnenbild-Malerwerkstatt sowie den Proberaum und die Orchesterräume. An verschiedenen Stationen konnten wir Aufgaben erledigen und bekamen dafür Punkte. Eine Station war zum Beispiel das Lied vom Vogelsänger auf Hühnerflöten im Team zu spielen, das bei uns eigentlich super geklappt hat. Obwohl wir am Ende doch

nur den zweiten Platz erreicht haben, gingen wir fröhlich hinaus, erschöpft vom Tag, aber ermutigt weiter zu üben und auf der Bühne zu stehen.

Philipp: Der Tag im Theater hat mir sehr gut gefallen. Meine Lieblingsstation war die mit dem Kleinen Prinzen. Außerdem habe ich es sehr genossen, Theatertechniken auch mal bei professionellen Schauspielern in Aktion zu sehen. Wenn wir den Wettkampf gewonnen hätten, dann wäre es natürlich am besten gewesen.

Lisa Marie: Ich fand den Ausflug sehr schön, als wir das Sprechen im Chor geübt haben, musste man sich sehr konzentrieren und ich fand es sehr interessant, wie der Schauspieler uns erklärt hat, wann und wie lang die Pausen sein müssen. Es war beeindruckend, wie groß das ganze Theater ist.

Tia: Ich fand es toll, dass man als Erstes seinen Guide finden musste, indem er den Zitat anfang vorgelesen hat und unsere Lehrer den zweiten Teil des Zitats finden mussten. Die letzte Station (das Chorische Sprechen) hat mir am meisten gefallen, weil man da schon ein bisschen fürs Theater üben konnte.

Annemarie: Ich fand den Theaterbesuch sehr schön. Die Rallye hat sehr viel Spaß gemacht und war auch sehr informativ. Ich war begeistert von der Chance, einen Einblick ins Theaterhandwerk zu bekommen. Meine Lieblingsstation war die, bei der wir die Titel zu Musikstücken ordnen mussten, da ich bildhafte Musik faszinierend finde.

Nea: Ich fand den Opernsänger am besten, weil ich es sehr erstaunlich finde, dass Leute so laut singen können. Der Ausflug an sich hat sehr viel Spaß gemacht.

Friedemann: Ich fand es toll, dass wir selbst mitspielen und mit den Hühnern Musik machen konnten. Die Stille Post hat mir auch sehr gut gefallen.

Karla: Am Montag waren wir mit unserer Theater-AG in Weimar im Deutschen Nationaltheater. Dort haben wir eine Rallye mitgemacht, die ich sehr schön und interessant fand. Am besten hat mir der Hühnerchor gefallen, weil es sehr witzig war. Es hat mir Spaß gemacht zu sehen, wie mit quietschenden Hühnern Musik gemacht wurde und dass wir sogar selbst mit musizieren konnten.

Mila: Ich fand den Ausflug richtig toll, besonders die Stationen. Die letzte Station (Chorisches Sprechen) war schön, weil es witzig und komisch klang, den Satz in verschiedenen Lautstärken zu sagen.

Hanna: Ich fand, es war sehr cool. Es hat Spaß gemacht und es war sehr lustig. Am besten fand ich, als wir immer "warum?" fragen mussten. Spannend war es, weil wir auch hinter die Kulissen schauen durften.

Oskar: Ich würde die Workshops so einstufen:

1. Musiktitel-Einordnung
2. Rätsel zum Kleinen Prinzen
3. Die Hühner-Orgel
4. Stille Post
5. Chorisches Sprechen

Die Musiktitel-Einordnung hat mir besonders gefallen, weil ich Musik einfach mag, vor allem wenn sie leicht klassisch ist.

Gerda: Der Ausflug war sehr cool und hat auch Spaß gemacht. Am besten fand ich die Hühner-Orgel und den Opernsänger. Es war zwar auch sehr schade, dass wir nicht gewonnen haben, aber wenigstens hat es allen gefallen. Auch die Wegfragen haben mir gut gefallen, als wir dann gehen mussten, war ich sehr, sehr traurig. Trotzdem würde ich mich über noch einen Besuch im DNT freuen.

Paul: Der Opernsänger war toll, auch die Stille Post war witzig und die Führung durch das Haus war super.

Oskar: Die Führung durch das Theater hat mir sehr gut gefallen. Auch die Stationen waren sehr cool.

Marla: Mir hat am besten die Station gefallen, wo wir Stille Post gespielt haben. Bei jeder Station gab es Punkte und zum Schluss kam die große Auswertung. Die Spannung stieg, weil die Gewinner ein Theaterstück in ihrer Schule gewinnen konnten. Leider hatten wir einen Punkt zum Sieg zu wenig, es war trotzdem sehr schön. Es war ein schöner und aufregender Tag.

Anton: Der Theaterausflug am 3.11.2025 in das Deutsche Nationaltheater zur Theater-Rallye war für mich ein besonderes Erlebnis. Es war ein echt toller Tag und ich bin dankbar, dass die Guides und die Stationsleiter uns einen Blick hinter die Kulissen gewährt haben. Mir persönlich hat die Station mit der Huhn-Orgel am besten gefallen, da es eine sehr außergewöhnliche Idee war und ich es sehr cool fand, auch Musik mit Hühnern zu machen. Es war ein echt toller Tag und ich werde wiederkommen, um mir ein Theaterstück am DNT anzuschauen.

Arthur

Mir persönlich hat unser Ausflug in das Deutsche Nationaltheater sehr gut gefallen. Es war faszinierend zu sehen, wie eigentlich so ein Theaterstück einstudiert wird und natürlich auch welche Techniken es gibt. Die Idee, eine Art Wettkampf daraus zu machen, welcher praktisch und nicht nur theoretisch ausgetragen wurde, war sehr raffiniert. Die Praxis basierten Workshops haben wir alle sehr gut gefallen und man konnte tatsächlich auch viel dabei lernen. Mir ist auch aufgefallen, dass in unserer Kabarett-AG dieselben Übungen zum Warmmachen genutzt werden. Allerdings gab es einen Workshop, der besonders gut war, in dem wir mit Gummihühnern eine Melodie gespielt haben. Es war beeindruckend zu sehen, wie aus wenig Möglichkeiten und Materialien eine eigene gute Melodie entstehen kann. Außerdem hat mein Team dort sehr gut abgeschnitten. Insgesamt war es wirklich ein sehr schöner Tagesausflug und ich konnte auch sehr viel lernen. Ich kann es nur weiterempfehlen

Romy: Mir hat am meisten die Station gefallen, in der wir Musik erraten sollten, weil ich Musik liebe.

Johanna: Der Ausflug hat mir sehr gut gefallen. Meine Lieblingsstation war die Hühner-Orgel.

Nyka: Am meisten hat mir die Station mit den Hühnern gefallen, weil es einfach lustig war.

Lena: Zur Begrüßung saß ein älterer Herr am Klavier und ein etwas jüngerer Mann sang ein Opernlied. Das war ein Ausschnitt eines Stücks, das sie dort im Theater gerade proben. Danach wurde uns ein weiterer Ausschnitt eines anderen Stückes gezeigt. Nun wurde uns ein Guide zugewiesen, der uns durch das Hinterhaus führte, wo verschiedene Stationen auf uns warteten. Von Fragen zum Kleinen Prinzen, zu Musik, vom Flüstern bis zum Schreien war alles dabei. Mir persönlich machte es sehr Spaß, den klassischen Stücken ihre Titel zuzuordnen, da es viel Konzentration und bildliche Vorstellung brauchte, um zu erkennen, welches Stück gemeint ist. Jede Station, inklusive die Zwischenstation haben uns als Schnepfenthäler Theater- und Kabarettgruppe Punkte gebracht. Die Schule, die dann am Ende die meisten Punkte erkämpft hatte, gewann einen kostenlosen Theaterbesuch am DNT oder im Stellwerk. Wir gewannen leider nichts, aber es hat trotzdem viel Spaß und Freude gemacht.

Ich bedanke mich im Namen der Kabarett- und Theater- AG bei Frau Klatt und bei Herrn Jänner für die Organisation und beim DNT und beim Stellwerk für den schönen Tag.

(Katrin Klatt)



Warming up



Station: Der kleine Prinz



Station: Hühnerorgel



Station: Stille Post

URKUNDE *junges* DNL



Die Theater- & Kabarett-AG
der Salzmannschule Schnepfenthal

hat erfolgreich am
THEATER- & SCHULE-TAG 2025
teilgenommen!